

Pfarrbrief



PfarreienGemeinschaft
Siersburg

Siersburg – Hemmersdorf – Niedaltdorf – Fürweiler – Oberlimberg

26. September – 25. Oktober 2020

Einzelpreis: 0,80 €





Liebe Schwestern und Brüder,

Jona in Corona – ein schönes Wortspiel, das ich irgendwo gelesen habe und das mich inspiriert hat, diesen alttestamentlichen Propheten und die Pandemie gemeinsam zu betrachten. Die Geschichte von Jona kennen wir. Er erhält einen Auftrag von Gott, den er nicht erfüllen will und auch kann. Er läuft weg, flieht vor dem göttlichen Auftrag

auf ein Schiff. Während eines Sturms droht das Schiff unter zu gehen, die Matrosen schmeißen ihn von Bord ins Meer. So landet er im Bauch eines Fisches, ähnlich der Grabesruhe Jesu bleibt er 3 Tage im Bauch des Fisches und hat dort Zeit, mit sich, seinem Auftrag und der offensichtlich ausweglosen Situation klar zu kommen. Vielleicht fühlen wir uns angesichts der Corona-Situation wie Jona, verschluckt im Bauch des Fisches, gleichbedeutend mit einem Gefängnis. Okay, im Gegensatz zu unserer Geschichte kennen wir den Ausgang der biblischen Geschichte, Jona wird ausgespiesen, kommt wieder raus aus seiner Situation. Wie die Welt dann sein wird, weiß er noch nicht. Wir auch nicht. Etwas wird anders sein, das ist sicher, denn im Bauch des Fisches zu sein, das verändert das Leben. Was aber anders sein wird, das ist noch unbekannt.

Natürlich halte ich Corona nicht für eine von Gott gewollte Aufgabe an uns Menschen. Aber zum Weglaufen ist es schon. Irgendwohin, dort, wo gesellschaftliches Leben normal ist, man sich treffen kann, Urlaub machen kann, Kinder ihre Kommunion wie gewohnt feiern können. Aber Corona ist die Zeit des Abwartens und der Beschränkungen. Was wird danach sein? Wie geht es weiter? Ungewissheit. Bedenken wir noch alle wirtschaftlichen Folgen und die familiären Konsequenzen in allen Bereichen, dann fühlen wir wie Jona beim Fall ins Meer, diesen Fall ins Bodenlose, wie Jona ein Spielball der Wellen ist, sind wir alle ein Spielball der Ereignisse um uns herum.

Was tun? Corona wird uns verändern – sagen viele. Da ist es doch besser, wenn wir uns verändern, bevor ein Virus das macht. Jona hat sich geändert, er läuft los, um Gottes Auftrag zu erfüllen. Er predigt Gottes Wort und siehe da, die Menschen um ihn herum ändern sich auch. Leider habe ich kein Rezeptbuch, welche Änderungen angesichts der Pandemie rundum helfen würden. Gut tut uns ganz sicher, Mut zu haben, Perspektiven zu entwickeln, kreativ zu sein. Ja, unsere Ordnungsämter legen uns jede Menge Regeln auf, alles muss beantragt werden, abgesegnet werden. Das ist auch ihre Pflicht und vernünftig dazu. Aber die Ortspolizeibehörde verbietet keinen St. Martin, keinen Advent und erst recht nicht Weihnachten. Deshalb ist es wichtig, mit Blick auf die zukünftigen Monate mit all

den bedeutsamen, sehr emotionalen und für Kinder so wichtigen Feste Phantasien zu entwickeln, wie wir diese Feste unter Beachtung der Regeln kreativ feiern können. Wichtig ist, dass nicht alles ausfallen wird, das wäre fatal. Ob es die Martinszüge wie gewohnt geben kann und wird, ist noch ungewiss. Wenn nicht, hängen wir unsere Laternen in die Fenster unserer Häuser und spazieren mit Kind und Kegel durch unsere Dörfer oder finden einen Stall, in dem wir draußen an Weihnachten eine Krippenfeier für Kinder feiern können. Corona wird verändern, wenn sinnvoll, lassen wir es doch einfach zu.

Zum Schluss ein kleines Gedicht, bitte mit einem Schmunzeln in dieser anstrengenden Zeit genießen:

*Eines Abends ging ich raus,
war sozusagen außer Haus.*

*Und nicht weit von meinem Heim,
saß ich auf einer Bank – allein.*

*Vor purpurrotem Hintergrund,
flog etwas zackig, gar nicht rund.*

*Ein unbekanntes Flugobjekt!?
Ne Fledermaus hatt ich entdeckt!*

*Ganz nah flog sie an mir vorbei,
und wenig später waren`s zwei.*

*Und als wär`s noch nicht genug,
setzten vier weitere an zum Flug.*

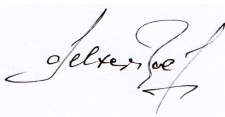
*Sie flederten durch`s Abendrot,
dies trotz Corona-Flugverbot.*

*Am nächsten Tag ein Schild dort stand,
aufgestellt vom Ordnungsamt:*

*„Bei kollektivem Mäuse-Segeln,
beachten sie die Abstandsregeln!“*

Es grüßt Sie herzlich
– auch im Namen von Pastor Ingo Flach –

Ihr Gemeindereferent



GOTTESDIENSTORDNUNG

(26.09. - 25.10.2020)

Sa./So. 26./27.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 26.09.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse *mit Segnung der Erntegaben*
für † Katharina Jungmann (2. Amt) / † Luise Scher (1. Jahrged.)

Sonntag, 27.09.

09:00 Uhr

Fürweiler – Hochamt für † Alois Schütz (2. Amt) / † Paul Schwarz und Angehörige

09:00 Uhr

Siersburg – Hochamt für † Edmund Louis, Eltern und Schwiegereltern / † Edmund und Susanne Reiter, Töchter, Schwiegersohn und Enkel / † Herbert Heitz, Eltern und Schwiegereltern / † Alfons Lang / † Anna und Josef Selzer / † Anna Becker (Stiftm.) / † Michael Dahlem / † Carmen Feith und Angehörige / † Maria Klein / † Lola Romero DeSousa

10:30 Uhr

Niedaltdorf – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

14:30 Uhr

Trier – Diakonenweihe von Ulrich Bruch im Hohen Dom zu Trier *(alle Teilnehmerplätze sind bereits vergeben)*

Freitag, 02.10.

Heilige Schutzengel

ab 10:00 Uhr

Siersburg – Krankenkommunion

Sa./So. 03./04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die

Bolivienpartnerschaft -

Samstag, 03.10.

18:00 Uhr

Niedaltdorf – Vorabendmesse für † Doris Hilt (Jahrged.) / † Geschwister Johanna Hilt, Maria Gärtner und Margareta Hilt (Stiftm.)

Sonntag, 04.10.

09:00 Uhr

Siersburg – Hochamt für † Werner Leistenschneider (1. Jahrged.) / † Friedhelm und Peter Weis / † Stefan und Armin Benois / † Johann Böffel-Müller (Stiftm.)

10:30 Uhr

Hemmersdorf – Feierlicher Firmgottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm *(alle Teilnehmerplätze sind bereits vergeben)*

17:00 Uhr

Klausen – Hl. Messe mit den Fußpilgern *(alle Teilnehmerplätze sind bereits vergeben - wegen der Hygienemaßnahmen in der Coronazeit)*

Sa./So. 10./11.10.	28. Sonntag im Jahreskreis
--------------------	----------------------------

Samstag, 10.10.

18:00 Uhr

Siersburg – Feierlicher Firmgottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm *(alle Teilnehmerplätze sind bereits vergeben)*

Sonntag, 11.10.

09:00 Uhr

Fürweiler – Hochamt mit Vorstellung des neuen Diakons Ulrich Bruch

für † Alois Schütz (3. Amt) / † Ludwig Scholtes und Angehörige

10:30 Uhr

Hemmersdorf – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Sa./So. 17./18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
--------------------	----------------------------

Samstag, 17.10.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse mit Vorstellung des neuen Diakons Ulrich Bruch

für † Katharina Jungmann (3. Amt) / † Hilda und Willi Schaefer / † Herbert Kiefer und Angehörige / † Guido Thiel / † Rudolphe Maffert (2. Jahrged.) / Lebende und † der Familie Maffert

Sonntag, 18.10.

09:00 Uhr

Siersburg – Hochamt mit Vorstellung des neuen Diakons Ulrich Bruch

für † Wolfgang Rath (1. Jahrged.) / † Edmund Louis, Eltern und Schwiegereltern / † Herbert Heitz, Eltern und Schwiegereltern / † Alfons Lang / † Anna und Josef Selzer / † Geschwister Heinrich (Stiftm.)

- *anschließend Kirchencafé* -

10:30 Uhr

Niedaltdorf – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Sa./So. 24./25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis – Missiokollekte -
--------------------	---

Samstag, 24.10.

18:00 Uhr

Niedaltdorf – Vorabendmesse mit Vorstellung des neuen Diakons Ulrich Bruch

für † Mathilde Göhl / † Josef und Maria (Jahrged.) Schütz / † Hans Günter Mohr

Sonntag, 25.10.

09:00 Uhr

Fürweiler – Hochamt

09:00 Uhr

Hemmersdorf - Hochamt

10:30 Uhr

Siersburg – Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

Unsere Firmlinge 2020



Hemmersdorf, 4. Oktober 2020, 10.30 Uhr
Siersburg, 10. Oktober 2020, 18.00 Uhr

- 01) Katharina Alashkevich, Hemmersdorf
- 02) Marvin Auer, Niedaltdorf
- 03) Pauline Augustin, Niedaltdorf
- 04) Paul Bohr, Siersburg
- 05) Nico Brechtel, Siersburg
- 06) Marilia Dias Materlik, Hemmersdorf
- 07) Samantha Eisenbarth, Siersburg
- 08) Johannes Entinger, Siersburg
- 09) Luca Ganster, Siersburg
- 10) Lena Gantner, Siersburg
- 11) Juliana Höhn, Siersburg
- 12) Luca Jamm, Siersburg
- 13) Anna-Sophie Kerber, Siersburg
- 14) Elias Lesch, Hemmersdorf

- 15) Celina Manuelli, Siersburg
- 16) Saskia Ney, Hemmersdorf
- 17) Myrielle Platte, Siersburg
- 18) Lea Prazmo-Cygalidis, Hemmersdorf
- 19) Maurice Schneider, Niedaltdorf
- 20) Laurin Schnur, Siersburg
- 21) Alisha Schröder, Siersburg
- 22) Kiara Schütz, Siersburg

- 23) Jule Tonak, Siersburg
- 24) Letizia Veneziano-Broccia, Siersburg
- 25) Angelina Warken, Siersburg



Neuer Diakon in der Pfarreiengemeinschaft

Ulrich Bruch wird neuer Diakon in der Pfarreiengemeinschaft



Ich möchte mich Ihnen kurz als Ihr neuer Diakon vorstellen: mein Name ist Ulrich Bruch, ich bin 49 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinen beiden Söhnen in meiner Wahlheimat Rehlingen.

In meinem Zivilberuf (Informatiker) bin ich als Lehrkraft in den Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Saarbrücken tätig. Da ich als Ständiger Diakon mit Zivilberuf meinen Dienst beginne,

behalte ich die Tätigkeit an der Hochschule bei, bin also nicht in Vollzeit als Diakon tätig. Mit dem 27. September, dem Tag meiner Weihe, wird mich Bischof Stephan zum Diakon für die Pfarreiengemeinschaft Siersburg ernennen. Ich bin in Rehlingen bereits seit langem in der Pfarreiengemeinschaft aktiv, vor allem in der Messdienerbetreuung und auch in der Krankenkommunion, gelegentlich als Aushilfe an der Orgel. Nun heißt es, von diesen Aufgaben Abschied zu nehmen, um als neugeweihter Diakon neue und andere Aufgaben zu übernehmen.

Ich freue mich sehr auf den Dienst bei Ihnen, auf hoffentlich viele gute Begegnungen und Gespräche, auf ein gutes, gemeinsames Miteinander – in guten, aber auch in schwierigen Zeiten, wie wir sie gerade erleben!

Ihr Ulrich Bruch

Bistum Trier – Pressedienst vom 20.08.2020

Kein Priester „light“

Ulrich Bruch wird am 27. September durch Bischof Ackermann zum Diakon geweiht.

Rehlingen-Siersburg – „Das ist schon ne ganz alte Sache. Diakon will ich schon lange werden“. Man merkt Ulrich Bruch seine Freude darüber an, dass er nun an diesem Ziel angekommen ist und zum Diakon geweiht wird. Bruch wird nach der Weihe am 27. September im Trierer Dom als „Ständiger Diakon mit Zivilberuf“ in der Pfarreiengemeinschaft Siersburg eingesetzt. Die ersten Kontakte sind schon da, ist doch der Wahl-Rehlinger hin und wieder auch als Organist in Siersburg aktiv gewesen.

Die Familie war der Grund, warum er das Studium der Theologie im Fernkurs bei der Domschule Würzburg erst so spät begonnen hat: In den Jahren zuvor kümmerte sich Bruch neben seiner Dozententätigkeit an der Hochschule für

Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) hauptsächlich um seine beiden Söhne, die mittlerweile 16 und 18 Jahre alt sind. Beide sind Messdiener und unterstützen den 49-Jährigen in seinem Wunsch, Diakon zu werden: „Für Dich ist das gut und richtig‘ haben sie zu mir gesagt“, erzählt der Vater. Für Bruch, der sich bereits seit Jahren ehrenamtlich in seiner Heimatpfarrei Rehlingen engagiert und sich dort beispielsweise um die Messdiener, die Firmvorbereitung und die Krankenkommunion kümmert, bedeutet die Weihe zum Diakon eine wichtige Veränderung: „Mit der Weihe verspreche ich diesen Dienst. Als Diakon stehe ich mit meinem ganzen Leben vor Gott“. Er betont, dass der Diakon nicht ein „Priester light“ sei, sondern ein eigenes Charisma habe: Das Dienen stehe viel mehr im Vordergrund. „Der Diakon geht – den dienenden Christus immer im Blick – an die Ränder der Gesellschaft“.

In seinem diakonischen Projekt während der Ausbildung war er in der Notunterkunft für Obdachlose am Saarlouiser Bahnhof. Weil das Dienende sein Schwerpunkt sei und Pfarreileitung eben gerade nicht zu seinen Aufgaben gehöre, sei er freier als der Pfarrer, der ja doch oft stark eingebunden sei. Und noch ein Aspekt komme hinzu: „Diakon ist man in erster Linie in der Familie und am Arbeitsplatz.“ So ist es für ihn gut vorstellbar, an der HTW beim Runden Tisch der Beratung auch ein kirchliches Angebot zu machen. „Man steht als Diakon für die Liebe Gottes“ und damit möchte er transparent umgehen. Außerdem sei „das Amt keine Jacke, die man an- und auszieht“ – Authentizität ist Bruch in allen Lebensbereichen wichtig.

In den großen Veränderungen und der Neuorientierung im Bistum sieht er vor allem große Möglichkeiten: „Wir haben jetzt die Chance, gemeinsam ranzugehen und aufeinander zu hören.“ Sorge mache ihm die aktuelle Pandemie-Situation: „Fatal ist, was wir unter Corona erleben. Viele Leute hat das zu einer größeren Distanz gebracht.“ Auch viele Ehrenamtliche nutzten die Pause und es stelle sich die Frage, ob sie wiederkommen werden. Für ihn sei die persönliche Beziehung zu den Gemeindemitgliedern eine Möglichkeit, die Kirche lebendig zu halten: Wenn er Zeit mit Kindern und Jugendlichen verbringt, zu einer Grillparty einlädt oder mit den Erwachsenen eine Tasse Tee trinkt. Durch die Beziehungen, die er jetzt schon in seiner Heimatpfarrei aufgebaut hat, falle es ihm schwer, die Zelte in Rehlingen abzubauen. Zum Glück aber sei sein neuer Einsatzort die Nachbarpfarrei, und eine Zusammenarbeit sei schon angedacht. Was die Leute in der Pfarreiengemeinschaft Siersburg in fünf Jahren über ihn sagen sollen? "Ich hoffe, dass die Leute froh mit mir sind und sagen: „Gut, dass er da ist““.

Anmerkung: Wir sagen unserem neuen Diakon ein herzliches Willkommen und freuen uns auf gute Begegnungen mit ihm. Für sein Wirken in unserer Pfarreiengemeinschaft wünschen wir von Herzen Gottes Segen.

Für die Pfarreiengemeinschaft

Pastor Ingo Flach

Erstkommunion 2020/21

Anmeldeschluss für den neuen Kurs ist Dienstag, 29. September 2020.

ACHTUNG: Der erste Elternabend für die Pfarrei Hemmersdorf findet aufgrund der Corona-Schutzauflagen und der hohen Zahl der Anmeldungen voraussichtlich nicht im Pfarrheim, sondern in der Grenzlandhalle statt. Termin: Donnerstag, 1. Oktober, 20.00 Uhr. Der genaue Ort wird nach Anmeldezahl entschieden. Bitte kurzfristig auf die Ankündigung auf unserer Homepage achten. Alle angemeldeten Kinder/Familien bekommen rechtzeitig vorher noch einen Brief mit allen Infos. Wir bitten darum, dass nur ein Elternteil teilnimmt.

Der Elternabend für Siersburg ist am Dienstag, 6. Oktober, 20.00 Uhr im Pfarrheim Hemmersdorf.

Die voraussichtlichen Termine der Erstkommunionfeiern 2021 richten sich nach der Anzahl der Anmeldungen. Sehr wahrscheinlich wird es pro Pfarrei mehrere Erstkommunionfeiern geben. Mehr Infos gibt es beim Elternabend.

Mitteilung des Bistums - Sonntagspflicht gilt wieder

Die bisherigen Erfahrungen der Feier öffentlicher Gottesdienste unter Einhaltung des Schutzkonzeptes zeigen, dass es möglich und verantwortbar ist, dass wir uns als Kirche am Sonntag zum Gottesdienst versammeln. Inzwischen wird an vielen Orten wieder die Eucharistie an den Sonntagen gefeiert. Zudem lässt es die derzeitige Situation zu, dass Gläubigen, die es wünschen, der Empfang der Eucharistie zuhause oder außerhalb der Feier der Eucharistie ermöglicht wird. Aus diesem Grund wird die generelle Dispens aller Gläubigen von der Sonntagspflicht aufgehoben – unbeschadet CIC can. 1248§2.

Krankenkommunion



Wer aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht mehr regelmäßig zum Sonntagsgottesdienst kommen kann, ist herzlich eingeladen, sich zur Kranken- bzw. Hauskommunion zu melden. Anruf im Pfarrbüro genügt, dann bringen wir Ihnen gerne (ca. alle vier Wochen) die Hl. Kommunion nach Hause.

Taufen in der Pfarreiengemeinschaft

Aufgrund der Corona-Schutzauflagen finden unsere Taufgottesdienste zurzeit nicht – öffentlich statt und sind daher bis auf weiteres im Pfarrbrief nicht angekündigt. Gerade deshalb wollen wir aber zumindest im Rückblick auf die Taufen der vergangenen Wochen aufmerksam machen.

Folgende Kinder wurden im Juni/Juli/August/September in der Pfarreiengemeinschaft getauft:

Siersburg: Kalle Boden (Rehlingen), Lian Paulus, Max Bies (Haustadt), Emma Hacket, Johann Andreas Offholz (Rehlingen), Victoria Marie Raber (Rehlingen), Anton Augustin Raber (Beaumarais), Alexander Peter Kindsvater, Margareta Piry, Emil Miro Müller, Juna Sophie Braun (Düppenweiler), Sebastian Felix Rauls, Milan Luxenburger (Ittersdorf)

Hemmersdorf: Lion Butzbach, Nicja-Lielle Philippi, Vajo-Malou Philippi

Niedaltdorf: Leo Redenbach

Karl Knospe



Wenn wir uns an die Taufe erinnern und versuchen, aus der Taufe zu leben, dann sind wir immer richtig angezogen für das Reich Gottes. Das Taufgewand allein ist keine Garantie, wir müssen es mit Leben füllen.

**Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief ist,
Donnerstag, 8. Oktober 2020**



Niklas Hirtz wird Pastoralreferent im Dekanat Kirchen

Bistum Trier – Pressedienst vom 20.08.2020

Mittendrin

Niklas Hirtz wird Pastoralreferent im Dekanat Kirchen **Betzdorf** – Es ist kein gewöhnlicher Beruf, trotzdem hat sich Niklas Hirtz für die Ausbildung zum Pastoralreferenten entschieden. Durch den Trierer Weihbischof Jörg Michael Peters wurde er am 29. August zu seinem Dienst beauftragt. Vorerst wird der 33-Jährige weiterhin im Dekanat Kirchen arbeiten.

Die erste Begegnung mit dem Berufsbild hatte er in seiner Heimatpfarrei in Siersburg (Saarland). „Dort habe ich eine ganz tolle Jugendarbeit erlebt“. Nach seiner Firmung wurde er Messdiener. „Dann bin ich so richtig durchgestartet“, sagt er lachend. „Wir als Jugendliche konnten uns unglaublich viel einbringen“. Er übernimmt viele ehrenamtliche Ämter: ist Jugendleiter, in der Firmvorbereitung aktiv und Mitglied im Pfarrgemeinderat. So entscheidet er, „etwas mit Kirche“ zu machen. Er möchte seine positiven Erfahrungen aus seiner Jugend gerne weitergeben.

In den vergangenen zwei Jahren im Dekanat Kirchen lag sein Schwerpunkt in der Schularbeit. In der IGS Betzdorf-Kirchen ist er durch seine Kirchliche Lehrerlaubnis Religionslehrer, leitet eine Sport-AG und betreut mit anderen (kommunalen) Partnern das Gesprächsangebot „Offene Tür“. Hirtz verlagert dann sein Büro in die Schule, um dort ein offenes Ohr für die Probleme und Sorgen der Schülerinnen und Schüler zu haben. Darüber hinaus ist er viel in der Gemeinde unterwegs. „Ich kann aber nicht erwarten, dass mir jemand hochpersönliche Themen anvertraut, ohne dass er mich irgendwie kennt.“ Vertrauensvolle Beziehungen baue man nicht auf, indem man hinter seinem Schreibtisch sitzt, sagt er. „Das bekomme ich nur hin, wenn ich mittendrin bin.“

Mittendrin ist er auch in seinem Hobby als Eishockeytorwart in Neuwied. „Der Klassiker ist, dass auf einmal einer fragt: „Darfst du eigentlich mein Kind taufen? Darfst du uns verheiraten? Ich finde das ist ein Zeichen dafür, dass wir als kirchliche Mitarbeiter und als Glaubensgemeinschaft doch noch irgendwo einen Wert haben.“

Als Seelsorger wird er auch mit Situationen konfrontiert, die ihn nach Feierabend nicht loslassen. „Immer da, wo ganz existentielle Dinge zur Sprache kommen. Da lässt es einen auch nie wirklich kalt und ich glaube, dass ist ein gutes Zeichen. Denn das ist ‚Mitleiden‘, Anteil daran nehmen. Das ist ein Zeichen, dass man auch ganz dicht am Anderen dran ist.“ Insbesondere bei der „Offenen Tür“ in der Schule wird er mit solchen Themen konfrontiert. Vom Bistum Trier fühlt er sich darauf jedoch gut vorbereitet.

An seinem Job liebt er die vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Wenn sich in Gesprächen immer wieder die gleichen Problemlagen zeigen, hat er die Möglichkeit in einem pastoralen Projekt das Thema aufzugreifen.

Klingt nach einem abwechslungsreichen Job. „Absolut. Sehr empfehlenswert“. Bestätigt er. „Wenn man ein kommunikativer Mensch ist, kann man da viel Freude dran haben.“



(Bilder copyright Bistum Trier)

Anmerkung: Ganz herzlich gratulieren wir Niklas Hirtz zu seiner Beauftragung als Pastoralreferent und wünschen ihm einen guten Start und ein segensreiches Wirken in seinem schönen, aber auch anspruchsvollen Beruf, der zugleich Berufung ist.

Für die Pfarrgemeinde
Pastor Ingo Flach

HEMMERSDORF - FÜRWEILER

Messdienerplan in der Coronazeit

September / Oktober 2020

Kirche St. Konrad / Hemmersdorf

September / Oktober				
Samstag	26.09 .	Anne Koch Marlene Koch	18.00	Vorabendmesse
Sonntag	04.10 .	Matthias Hurth Fynn Splettstößer	10.30	Feierlicher Firmgottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm
Sonntag	11.10 .	Jule Mansion Calista Randazzo	10.30	Hochamt
Samstag	17.10 .	Chiara Wagner Luca Wagner	18.00	Vorabendmesse
Sonntag	25.10 .	Anne Koch Marlene Koch	09.00	Hochamt

Kirche Maria Hilfe der Christen, Fürweiler

September / Oktober				
Sonntag	27.09 .	Leo Kloft Amélie Schäfer	09.00	Hochamt
Sonntag	11.10 .	Alissa Riga Leonie Riga	09.00	Hochamt
Sonntag	25.10 .	Joline Hamiltanjoy Johanna Püschel	09.00	Hochamt



**Bitte
Mund-Nase-Schutz
mitbringen!**



Schön dass Ihr da seid.



KRANKENKOMMUNION in Hemmersdorf und Fürweiler

Die Krankenkommunion in Hemmersdorf und Fürweiler wird nach Absprache ausgetragen.

NIEDALTDORF



KRANKENKOMMUNION in Niedaltdorf

Die Krankenkommunion in Niedaltdorf wird nach Absprache ausgetragen.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte in den Pfarrbüros.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Hospizverein St. Nikolaus Rehlingen-Siersburg

Trauerbegleitung

Nach dem Tod eines lieben Menschen fühlt man sich in der Trauer oft alleingelassen oder unverstanden. Für den Trauernden bricht vielleicht eine Welt zusammen.

Wir vom ambulanten Hospizverein St. Nikolaus Rehlingen-Siersburg möchten Ihnen in dieser schmerzvollen Zeit der Trauer zur Seite stehen.

Unsere geschulten Trauerbegleiter bieten Ihnen Raum in vertrauensvoller Atmosphäre der Trauergruppe über eigene Erfahrungen, Ängste und Sorgen zu sprechen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Ursula Kien, Koordinatorin

Tel: 06835/6070159

Mobil: 0171 469 7101

hospizsanktnik@t-online.de

www.hospizverein-st-nikolaus.de



Fernsehgottesdienste

jeweils um 09.30 Uhr am:

27.09.: Teufen Kanton Appenzell, Schweiz (evangelisch)

04.10.: Deutschordensmünster St. Peter und Paul, Heilbronn (katholisch)

11.10.: Bremen-Neustadt, St. Pauli-Kirche (evangelisch)

18.10.: St. Martinus, Hildesheim-Himmelsthür (katholisch)

25.10.: Scharten Österreich, Evangelische Kirche (evangelisch)

Beichtzentrum Saarlouis, St. Ludwig

In Saarlouis, St. Ludwig ist zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur Beichte gegeben.

Die Beichte kann als „Ohrenbeichte“ oder im Rahmen eines Beichtgesprächs abgelegt werden.

Freitags: 09.30 – 11.00 Uhr

02.10.2020	Pastor Christian Müller (Kooperator)
09.10.2020	Pfarrer Herbert Gräff
23.10.2020	Pastor Andre Kardas (Kooperator)

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Ausgaben ca. 13 Mal im Jahr Preis: 0,80 €/ Einzelexemplar
8,00 € / Abonnement pro Jahr

Auflage: 810 Exemplare

Herausgeber Kath. Pfarreiengemeinschaft Siersburg, Dechant-Held-Str. 1, 66780 Siersburg

Redaktion Dechant Ingo Flach und Gemeindereferent Ralf Selzer in Zusammenarbeit mit den Pfarrbüros

Texte/Bilder Redaktionsteam, Image

Für unverlangt eingesendete Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.



Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Pfarrer Ingo Flach
Gemeindereferent Ralf Selzer
Pfarrsekretärin Birgit Molitor
Dechant-Held-Straße 1, 66780 Siersburg
Telefon: 06835/2366 Fax: 06835/67062
e-Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Öffnungszeiten

Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr	und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Pfarrbüro Hemmersdorf

Pfarrsekretärin Marlies Jacob
Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/305 - e-Mail: pfarramt.hemmersdorf@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 12.30 Uhr	
Dienstag		14.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 12.30 Uhr	
Donnerstag	11.30 - 12.30 Uhr	und 14.30 - 17.30 Uhr

Dekanatsbüro Wadgassen

Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/9003200 Fax 06833/90032019 - e-Mail: dekanat.wadgassen@bgv-trier.de

Homepage des Dekanats: www.dekanat-wadgassen.de

Katholische Öffentliche Bücherei Siersburg - Pfarrheim

Ausleihzeiten

Samstag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



Pfarrbücherei Niedaltdorf

Ausleihzeiten

Sonntag 30 Minuten nach dem Hochamt

Spendenkonto der Pfarrei Siersburg

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE30593501100087005286
Vereinigte Volksbank - Konto-Nr. DE21590920006820760237
Spenden Orgel St. Martin – Vereinigte Volksbank - Konto-Nr. DE71590920006820760210
Initiative Grenzenlos Miteinander – Kreissparkasse – Konto Nr. DE39593501100370050833

Spendenkonto der Pfarrei Hemmersdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE87593501100036056174

Spendenkonto der Filiale Fürweiler

Vereinigte Volksbank e.G. Saarlouis-Sulzbach/Saar - Konto-Nr. DE95590920006811120209

Spendenkonto der Pfarrei Niedaltdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE28593501100040360059

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-siersburg.de

Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief – Donnerstag, 8. Oktober 2020